Eine alte Tradition neu belebt

Kooperation zwischen der Grundschule tom Brook und der Kirchengemeinde Victorbur beim Braupfadlegen

An Christi Himmelfahrt wird in Ostfriesland einer alten Tradition, dem Brautpfadlegen, nachgegangen. Kinder schmücken flache Kisten, die sie mit etwas hellem Sand befüllt haben und dort Blumenbilder aus Moos und Wildblumen erschaffen. Häufige Motive sind die bekannten Symbole Kreuz, Herz und Anker, die für Glaube, Liebe und Hoffnung gelten.

Am Tag vor Himmelfahrt gestalteten alle 60 Kinder der Grundschule tom-Brook in Uthwerdum einen Aktionstag zum Brautpfadlegen. Frau Martina Broer erzählte den Kindern die Sage um das Brautpfadlegen und erklärte die gestalterischen Vorgaben für die eigenen Motive. Für den Himmelfahrtstag wurden die Brautpfade von den Eltern zum Gemeindehaus der Kirchengemeinde Victorbur gebracht und dort ausgestellt.

Und heute gab es eine fröhliche Runde in der St. Victor-Kirche zur Verleihung der Preise für das Brautpfadlegen der kleinen Künstler. Vier Kinder haben die allerschönsten der schönen Werke gebracht. Gewonnen haben Elisa aus der Gänseblümchenklasse, Moritz und Amina aus der Löwenzahnklasse und Tim aus der Mohnblumenklasse.

Für das lobenswerte Gemeinschaftsprojekt der tom-Brook-Grundschule und der St. Victor Gemeinde ging der Dank an die neue Rektorin Maren Köhler und die unermüdliche Brückenbauerin zwischen Schule und Kirchengemeinde, Martina Broer.